



Verbrauchermeinungen zu Nutri-Score und Wegweiser Ernährung

Repräsentative Umfrage der forsa Politik- und Sozialforschung GmbH im Auftrag von

Deutsche Allianz Nichtübertragbare Krankheiten DANK

foodwatch e.V.

Deutsche Diabetes Gesellschaft

Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin

Deutsche Diabetes Stiftung

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Deutsche Adipositas-Gesellschaft

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin

Kurzfassung des ausführlichen Ergebnisberichts

Methode:

Es wurden 1003, nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt. Die Erhebung wurde vom 5. bis 15. Juli 2019 mithilfe des Online-Panels forsa.Omninet durchgeführt. Die ermittelten Ergebnisse sind repräsentativ und können mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Gesamtheit der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland übertragen werden.

Zu Beginn wurde den Befragten zunächst eine Erklärung zu den zwei Kennzeichnungssystemen für Lebensmittel „Nutri-Score“ und „Wegweiser Ernährung“ gegeben. Beide Kennzeichnungssysteme wurden den Befragten isoliert gezeigt. Um Verzerrungen durch die Reihenfolge auszuschließen, erhielt dabei die Hälfte der Teilnehmer zuerst den Nutri-Score präsentiert, die andere Hälfte den Wegweiser Ernährung.

Abschließend sahen die Teilnehmer drei Produkte (Müsli, Putenbrust und Capri-Sonne) in jeweils zwei Versionen nebeneinander, einmal mit Nutri-Score und einmal mit Wegweiser Ernährung gekennzeichnet. Sie bekamen so einen Eindruck, wie die beiden Kennzeichnungen auf der Verpackung in verschiedenen Stufen (gesundheitlich sehr günstig – mittelmäßig günstig – sehr ungünstig) aussehen:



Beide Labels waren an der gleichen Stelle und in der gleichen Größe platziert. Die Abbildungen konnten vergrößert werden, die Teilnehmer wurden auf diese Möglichkeit wiederholt und deutlich hingewiesen.

Die Befragten wurden anschließend gebeten anzugeben, welchem der beiden Kennzeichnungssysteme sie verschiedene Eigenschaften eher zuordnen würden. Zusätzlich wurden sie gefragt, wie wichtig ihnen persönlich bestimmte Eigenschaften eines Systems sind. Abschließend sollten sich die Teilnehmer „alles in allem“ für eines der beiden Systeme entscheiden.

Die Antworten wurden einmal für alle Befragten ausgewertet und anschließend getrennt nach Geschlecht, Altersgruppen, Bildungsstand (Hauptschule/ mittlerer Abschluss/ Abitur, Studium) und Körpergewicht: Body Mass Index (BMI) unter 25 (Normalgewicht), 25 bis unter 30 (Übergewicht), 30 und mehr (starkes Übergewicht/Adipositas)

Ergebnisse:

In fast allen Dimensionen bevorzugt die große Mehrheit der Befragten den Nutri-Score. 90 % empfinden ihn als das auffallendere Logo – für den Wegweiser Ernährung sagen dies nur 2 %. Die Farbgebung des Nutri-Score beurteilen 88 % als die eher sinnvollere (Wegweiser Ernährung 3 %). 87 % halten eher den Nutri-Score für schnell erfassbar - nur 5 % wählen hier den Wegweiser Ernährung. Den Wegweiser Ernährung halten hingegen 65 % der Befragten eher für kompliziert – für den Nutri-Score sagen dies nur 4 %.

Die Ergebnisse im Detail:

Tab 1.: Den Kennzeichnungssystemen zugeordnete Eigenschaften

	Es trifft eher zu auf... (in %)		
	Nutri-Score	Wegweiser Ernährung	Kein Unterschied
ist auffallend	90	2	6
hat eine sinnvolle Farbgestaltung	88	3	6
ist schnell erfassbar	87	5	6
ist leicht verständlich	78	9	11
hebt sich von anderen Siegeln/ Labels oder Kennzeichnungen ab	74	7	12
erleichtert die Auswahl gesunder Lebensmittel	60	18	19
liefert genügend Informationen	32	50	11
ist verwirrend	6	60	15
ist kompliziert	4	65	13

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Besonders aufschlussreich ist die Auswertung nach Bildungsabschluss und Körpergewicht. Vor allem Personen mit Hauptschulabschluss meinen, dass der Nutri-Score die Auswahl gesunder Lebensmittel im Vergleich zum Wegweiser Ernährung eher erleichtert (66 % versus 53 % der Befragten mit Abitur). Auch Befragte mit starkem Übergewicht empfinden den Nutri-Score an diesem Punkt häufiger als hilfreicher (68 % versus 56 % der Befragten mit Normalgewicht). Zugleich beurteilt diese Gruppe den Wegweiser Ernährung besonders oft als das kompliziertere Logo (72 % versus 60 % der Befragten mit BMI unter 25).

Tab. 2: Beurteilung Nutri-Score nach Bildungsabschluss und BMI

Es trifft eher auf den Nutri-Score zu (in %):	Bildungsabschluss				Body-Mass-Index BMI:		
	Gesamt	Hauptschule	Mittlerer Abschluss	Abitur, Studium	unter 25	25 bis unter 30	30 und mehr
ist auffallend	90	87	89	94	90	91	89
hat eine sinnvolle Farbgestaltung	88	88	85	91	88	89	89
ist schnell erfassbar	87	85	85	91	86	86	90
ist leicht verständlich	78	76	76	81	74	80	83
hebt sich von anderen Siegeln/ Labels oder Kennzeichnungen ab	74	76	72	71	71	76	75
erleichtert die Auswahl gesunder Lebensmittel	60	66	60	53	56	61	68
liefert genügend Informationen	32	42	31	22	28	32	41
ist verwirrend	6	6	7	5	6	6	6
ist kompliziert	4	5	5	2	4	4	4

Lediglich in der Dimension „liefert genügend Informationen“ schneidet der Wegweiser Ernährung über alle Befragten besser ab (Tab. 1, 50 % Zustimmung). Allerdings ist diese Eigenschaft den Befragten auch am wenigsten wichtig: Nur 35 % halten detaillierte Informationen auf der Vorderseite der Verpackung für „sehr wichtig“. Wichtiger ist den Verbrauchern, dass das Kennzeichnungssystem eindeutig ist (72 %), leicht verständlich (70 %) und unkompliziert (61 %).

Tab. 3: Gewünschte Eigenschaften bei einem Kennzeichnungssystem für Lebensmittel (in %)

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig bzw. unwichtig
eindeutig	72	24	3
leicht verständlich	70	26	3
unkompliziert	61	32	5
erleichtert die Auswahl gesunder Lebensmittel	58	35	6
hilft schnell beim Vergleich von Produkten	55	36	8
auffallend	58	32	9
zeigt schnell, dass ein Produkt wegen eines hohen Fett-, Salz- oder Zuckergehalts ungesünder ist	53	37	10
sinnvolle unterschiedliche Farben	49	35	15
hebt sich von anderen Siegeln/Labels oder Kennzeichnungen ab	47	33	18
liefert detaillierte Informationen zu einzelnen Inhaltsstoffen	35	40	23

an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Insgesamt würden 69 % der Befragten den Nutri-Score als Kennzeichnungssystem in Deutschland bevorzugen, 25 % den Wegweiser Ernährung. Noch stärker fällt die Präferenz für den Nutri-Score bei Personen mit Hauptschulabschluss, mit starkem Übergewicht und über 60 Jahre aus: Hier wählen jeweils 75 % den Nutri-Score.

Fazit

Es zeigt sich alles in allem, dass die Verbraucher im direkten Vergleich den Nutri-Score weitaus günstiger beurteilen als den Wegweiser Ernährung, insbesondere in den Dimensionen Auffälligkeit und Verständlichkeit. Der Wegweiser Ernährung wird als eher kompliziert und verwirrend empfunden und in der Folge als weniger hilfreich für eine gesunde Produktauswahl. Die deutliche Mehrheit der Befragten, vor allem Personen mit Hauptschulabschluss oder starkem Übergewicht, präferieren den Nutri-Score als Kennzeichnungssystem für Deutschland.

Der vollständige Ergebnisbericht der forsa Politik- und Sozialforschung GmbH ist auf www.dank-allianz.de, www.ddg.info und www.foodwatch.de veröffentlicht. Auch die Umfrage selbst ist bei der Deutschen Allianz Nichtübertragbare Krankheiten erhältlich.

Deutsche Allianz Nichtübertragbare Krankheiten DANK
c/o Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)
Albrechtstraße 9
10117 Berlin
info@dank-allianz.de